

Fächerwechsel nach abgeschlossenem Masterstudium

Beitrag von „CDL“ vom 25. September 2022 14:36

Zitat von Methode

Ich neige sehr zur Selbstkritik und das Feedback meiner Mentoren während der Praktika war auch eher positiv. Allerdings führe ich das darauf zurück, dass ich die Stunden in meinen Praktika auch sehr ausführlich und detailliert geplant habe, wobei ich immer das Gefühl hatte, dass andere nicht mal die Hälfte dieser Zeit für die Planung gebraucht hätten, weil denen vieles mehr "zufällt".(...)

Den Hinweis auf die Möglichkeit der Zertifikate/Studium neben dem Beruf finde ich sehr interessant. Ich habe nur die Sorge, dass nur die wenigsten Schulleiter einen dafür freistellen würden, weil sie einen "im Moment brauchen für so viele Stunden wie möglich".(...)

Perfektionismus hat seinen Preis. 😊 Ich habe in meinem letzten Schulpraktikum 13 Stunden geplant, um eine 45min-Stunde vorzubereiten. Ja, die kam super an, alltagstauglich war das aber nicht. Das hat mich durchaus auch umgetrieben vor Beginn des Refs. Im Ref habe ich dann zum Glück einen Mentor gehabt, der sofort erkannt hat, dass mein Perfektionismus meine größte Achillesferse ist im Schuldienst und ganz konsequent (und unterstützt durch das Seminar) daran gearbeitet hat mit mir diesen auf ein gesundes Maß zurückzustutzen. Ich nehme an, das wird auch deine Aufgabe sein im Ref.

Ich finde es gut, dass du nach dem Master und bis zum Ref etwas Erfahrung sammeln willst. Arbeite parallel daran dich mental zu rüsten für das Ref. Gerade Menschen mit Hang zum Perfektionismus müssen im Ref schnell lernen, diesen einzuhegen, um nicht an der Dauerbewertungssituation einzugehen. Selbstzweifel sind gut und wichtig, um blinde Flecken zu reduzieren, dürfen dich aber auch nicht lähmen.

Was den Willen on Schulleitungen anbelangt Lehrkräften Fortbildungen zu bewilligen : Wo diese klar im Interesse der Schule sind, wird eine vernünftige SL das natürlich unterstützen. Gerade die Bereitschaft, sich in Physik ausreichend weiterzubilden, um das Fach anbieten zu können dürfte wohl in vielen Sekundarschule bundesweit für Schulleiter Lichtes Entzücken sorgen. Mach dir weniger Gedanken und Sorgen um ungelegte Eier, die frühestens in 3-5 Jahren relevant werden könnten für dich und konzentriert dich auf das Hier und Jetzt. Du schaffst das schon, keine Bange. 😊